



www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

Dezember 2013



Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Der Governor hat das Wort
Seite 3	Schwerpunktthema: Seminar für PR, Medien und Kommunikation
Seite 4-8	Aus den Clubs
Seite 8-9	Aus dem HDL
Seite 9	Nachrufe
Seite 10-11	Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2014

Internetseite unseres Distrikts: www.111mn.de

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben unsere Leser sicherlich mehr Freude!

Der Governor hat das Wort Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,



in der Weihnachtszeit haben viele von uns ein ganz unterschiedliches Zeitgefühl. Aus unserer Erinnerung wissen wir, als Kinder konnten wir es kaum erwarten, bis der Weihnachtsmann im Kreis unserer Familie vor uns stand. Als Erwachsene rennen wir vielleicht noch von einem Termin zum anderen, viel gibt es noch zu erledigen und vorzubereiten. Vorweihnachtliche Ruhe und Besinnung erreicht uns oftmals nur sehr zögerlich.

So freuen wir uns eigentlich viel mehr, wenn wir zwischen den Jahren etwas Zeit zur Entspannung und Erholung im Kreise unserer Familien haben. Für mich ist es in diesem Falle ähnlich: Vieles hätte man noch erledigt oder abgearbeitet. Eines aber, und dies haben hoffentlich viele von uns als Erinnerungskurzfilm vor Augen: Wir alle haben großes persönliches Engagement in unseren Clubs mit unseren

lieben Lionsfreundinnen und -freunden erbracht. Auch in diesem Jahr haben wir vieles erreicht und mit unseren Aktivitäten bestimmt viel Freude erzeugt und vermittelt. Freude und Dank gezeigt zu bekommen, ist daher bestimmt auch ein großes Geschenk und weiterer Ansporn für uns alle.

Ein ganz besonderes Geschenk, und dies bereits zum drittenmal in Folge, war der RTL-Spendenmarathon. Wir alle können sehr stolz sein, den angestrebten Betrag von 500.000 Euro und parallel dazu über 350.000 Euro für die Hochwasserkatastrophe in Asien erreicht zu haben. Unser Distrikt 111MN mit allen seinen Clubs und vielen Einzelspendern haben einen wesentlichen Anteil an diesem großartigen Erfolg. Dafür auch von mir vielen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich gemeinsam mit allen Kabinettsmitgliedern und meiner lieben Frau, Ihnen und Ihren Familien noch eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtstage.

Mit herzlichen Lionsgrüßen
Ihr



Günther Radspieler
DG 111MN
2013/2014



Schwerpunktthema:
Das Seminar für PR, Medien und Kommunikation
am 29. März 2014



Seminare gibt es bei den Lions so einige, die zum Beispiel für Sekretäre, Präsidenten und Schatzmeister wertvolle Informationen bereithalten. Gleiches gilt für Pressebeauftragte und Webmaster, wenn es am Samstag, den 29. März 2014, in Bad Nauheim um Themen wie Internetauftritt, Social Media und Pressearbeit geht. Die Referenten sind sowohl bei Lions als auch beruflich in den verschiedenen Bereichen tätig, so dass Sie als Besucher dieses Seminars praxisnahe Informationen und pragmatische Lösungsvorschläge erwarten.

Das Programm im Überblick:

- | | |
|------------------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Programms
(Reinhold Hocke, KPR 111MN, LC Melsungen, und Jörg Börstinghaus, KIT Soziale Medien, LC Hanau Brüder Grimm) |
| 10.15-11.15 Uhr | Der Internetauftritt Ihres Clubs: Was sollte er bieten und was kann er leisten? (Armin Gebauer, KIT / Webmaster 111MN, LC Gießen Justus von Liebig) |
| 11.15-12.15 Uhr | Lions im Internet: Mehrwert für den Club entdecken
Nutzen Sie soziale Netzwerke, Internetdienste und Angebote von Lions im Netz gezielt für Ihre Clubarbeit. Lassen Sie sich zu Ihrem individuellen Lions-Webbaukasten inspirieren. (Stefan Kaufmann, Webmaster 111MS, LC Rüsselsheim, Mitglied der LCI-Arbeitsgruppe SMiLE „Social Media in Lions Europe/Everywhere“) |
| 10.15 -12.15 Uhr | Textworkshop: Bringen Sie Ihre Problemtexte mit und lassen Sie uns die Nuss knacken! (Katrin Lindow-Schröder, KIT Newsletter 111MN, LC Bad Nauheim Hessischer Löwe) |
| 12.15-13.30 Uhr | Mittagspause: Der Distrikt lädt Sie zu einem gemeinsamen Essen ein. |
| 13.30-14.15 Uhr | PR für Lions: Was ist PR? Was kann PR? Wie nutze ich PR für meinen Club? (Katrin Lindow-Schröder) |
| 14.15-15.15 Uhr | Zusammenfassung des Tages und Zeit für Fragen
(Reinhold Hocke und Jörg Börstinghaus) |
| 15.15 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche (Ernst-Ludwig-Ring 29, Ecke Wilhelmstraße)

Parkmöglichkeiten:

Gegenüber auf dem Schulhof der „Stadtschule an der Wilhelmskirche“

Anmeldung nur über die Online-Eventregistrierung von amiando bis zum 22. März 2014:

<http://www.amiando.com/111MN-PS-2014>

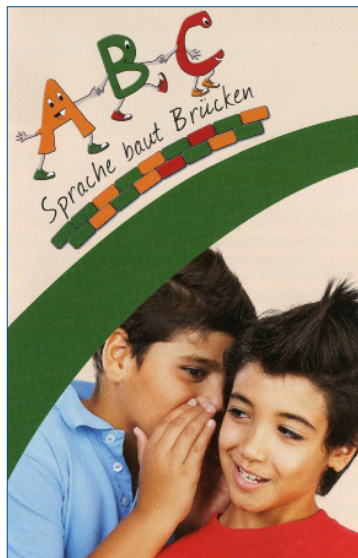
Der Code für die Registrierung lautet: **111MNPresseMedien2014**

Diesen Code bitte wie dargestellt ohne Leertaste schreiben!

Bitte bringen Sie Ihre amiando-Registrierungsbestätigung zur Veranstaltung mit, da diese auf 100 Teilnehmer begrenzt ist. Für den Text-Workshop sind nur 20 Plätze vorhanden. Die Tagungspauschale, inklusive Mittagessen, übernimmt der Distrikt. Kosten für Anreise und ggf. Übernachtung tragen die entsendenden Clubs/die Teilnehmer.

Aus den Clubs

LC Wiesbaden Neroberg: Auszeichnung mit dem Integrationspreis der Stadt Wiesbaden für „Sprache baut Brücken“



Im Festsaal des Wiesbadener Rathauses haben Vertreter der Stadt, an ihrer Spitze Oberbürgermeister Sven Gerich, die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung an die LF Harald Daake und Max Krause, die beiden Organisatoren der Activity, übergeben. In seiner Laudatio lobte der OB das Projekt als einen Beitrag, eine Stadtgesellschaft zu schaffen, in der jeder einen Platz hat. „Integration ist eines der drängendsten Probleme unserer Gesellschaft“, erklärte Harald Daake in seinen Dankesworten.

Im Rahmen des Projekts „Sprache baut Brücken“ betreuen Oberstufenschüler oder Studenten Grundschüler mit Sprachproblemen und fördern spielerisch deren Deutschkenntnisse. „Laut Statistik hat fast jeder vierte Schulanfänger mit Deutsch als Zweitsprache schlechte Deutschkenntnisse. Dagegen wollen wir etwas unternehmen“, erklärte Daake. Ein Jahr lang haben die Vorbereitungen gedauert, bis es im Februar losging. Die beiden LF haben Kontakt zu den Grundschulen aufgenommen und Tutoren gesucht – denn das ist das Prinzip von „Sprache baut Brücken“: Oberstufenschüler und Studenten werden zu Tutoren für Grundschüler mit Sprachproblemen. Jedes dieser Kinder bekommt einen festen Tutor, der einmal in der Woche zu ihm nach Hause kommt und mit ihm spielerisch Deutsch übt. Jedem der jungen Tutoren steht wiederum als Mentor ein Mitglied des Lions Clubs zur Seite. „So arbeiten drei Generationen zusammen, und sie haben alle etwas davon, denn auch die Tutoren und Mentoren gewinnen wertvolle Erfahrungen aus den Partnerschaften“, so Daake. Aktuell gibt es 20 Schüler-Tutoren-Paare, in denen Kinder aus 12 Nationen vertreten sind. Drei Euro pro Einsatz bekommen die Tutoren von den Eltern, weitere fünf vom LC Wiesbaden Neroberg, der zudem auch die Lernpakete finanziert, die Bücher und Spiele enthalten.

LC Bad Orb Gelnhausen: 10.000 Euro für Kinderinitiative



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu seinem 50-jährigen Jubiläum veranstaltete der LC Bad Orb Gelnhausen auch ein großes Benefizkonzert mit der BigBand der Bundeswehr. Etwa 700 Gäste waren begeistert von der Band der Extraklasse, die von Sängerin Bwalya unterstützt wurde. Aus dem Kartenverkauf spendete der Club 10.000 Euro der gemeinnützigen Organisation „Kinderinitiative in Bad Orb e.V.“. Das Geld wird zur Finanzierung dringend notwendiger energetischer Maßnahmen der Räume benötigt.

Die BigBand der Bundeswehr spielt bei gemeinnützigen Veranstaltungen honorarfrei. Die Nebenkosten für die Konzerthalle und deren Herrichtung, die Verpflegungs- und Übernachtungskosten für Musiker und Techniker wurden durch großzügige Sponsorengelder finanziert. Auf dem Bild sehen Sie P Gottfried Lindenmayer (rechts), als er Eric Niebuhr und Andrea Pauly von der „Kinderinitiative“ über die Spende in Höhe von 10.000 Euro informiert.

LC Idstein: Idsteiner Geburtshaus auf Idsteiner Weihnachtsbaum- kugel 2013



Auf dem Idsteiner Weihnachtsmarkt waren die LF auch dieses Jahr wieder vertreten – wie im Jahr zuvor auch mit PAULs-Glühwein, Kartoffelpuffern und natürlich der traditionellen Weihnachtsbaumkugel mit dem Idsteiner Geburtshaus als Motiv. Inzwischen haben sich die Christbaumkugeln des LC Idstein in vielen Haushalten zu begehrten Sammler- und Dekorationsstücken entwickelt.

Auch mit dem Reinerlös des Weihnachtsmarktes zeigen die LF Nähe zur Stadt Idstein: Unter dem Motto „Rettet ein Kulturdenkmal“ wird die Restaurierung der Unionskirche unterstützt. Die aktuelle Kugel und die noch verfügbaren Restexemplare aus den Vorjahren waren nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Lions erhältlich, sondern sind es auch darüber hinaus bei Augenoptik Kloppenburg in Idstein und der Flora-Apotheke in Wörsdorf.

LC Wetzlar: Kleiner Ausblick auf den Fahnenlauf 2014



Im Juni 2013 hat der LC zusammen mit dem Team Naunheim und der Stadt Wetzlar einen zweitägigen Fahnenlauf von Wetzlar zum Veranstaltungsort der Multidistriktversammlung Kassel durchgeführt. Auf dem Weg wurden verschiedene ehemalige Hessentagsstädte und die dort ansässigen Lions Clubs besucht, um für die Unterstützung des Hospiz Mittelhessen zu werben und Geld einzusammeln. Insgesamt war die Resonanz der Lions Clubs überaus gut – mit herzlichem Empfang in Marburg, Homberg-Efze und Melsungen.

Bei der Activity waren zwei verschiedene Gruppen unterwegs: Zum einen eine Rennrad Gruppe, die die komplette Strecke fährt. Zum anderen gibt es eine zweite Gruppe, bestehend aus Läufern und „normalen“ Radlern, die gemeinsam mit den Rennradlern den jeweiligen Standort verlassen, etwa fünf Kilometer laufen/fahren, danach in einen Bus mit Fahrradanhänger steigen und sich rund fünf Kilometer vor dem nächsten Ziel wieder mit den Rennradfahrern treffen, um gemeinsam anzukommen.

Aufgrund des Erfolgs und Spaßfaktors hat sich der LC Wetzlar entschlossen, den Lauf zu wiederholen. Wer Lust hat, in 2014 von Wetzlar nach Bensheim zu laufen oder zu radeln, sollte sich dafür den 6. + 7. Juni 2014 dafür reservieren. Weitere Infos folgen zeitnah.

LC Frankfurt Mainmetropole: Rolf-Seisser-Preis an Justine Otto verliehen



Bereits zum fünften Mal konnte Mitte November der Dr.-Rolf-Seisser-Preis verliehen werden, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Verliehen wird er vom Club seit 2003 – in Anerkennung der Verdienste Seissers um den von den Lions gegründeten Frankfurter Verein für Künstlerhilfe e.V. Die über dreißig Mitglieder des Clubs unterstützen den von ihnen 1981 gegründeten Frankfurter Verein für Künstlerhilfe und unter anderem das Kunstprojekt der Frankfurter Viktor-Frankl-Schule für mehrfach und schwerstbehinderte Kinder. P. Karsten Roeder bedankte sich beim Spender Wolfgang Steubing, der das diesjährige Preisgeld zur Verfügung gestellt hat.

Die diesjährige Preisträgerin ist die bildende Künstlerin Justine Otto (auf dem Bild zusammen mit P. Roeder). Sie wurde 1974 in Zabrze (Polen) geboren und kam im Alter von acht Jahren nach Deutschland. Während ihres Studiums ab 1996 bei Peter Angermann und Michael Krebber an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main – war sie zeitweise an den Städtischen Bühnen Frankfurt am Main im Bereich Bühnenbild und Kunstgewerbe tätig. 2003 wurde sie zur Meisterschülerin im Fach Freie Malerei ernannt. Seit 1998 stellt Justine Otto ihre Gemälde regelmäßig im In- und Ausland aus und gilt als wichtige Vertreterin der zeitgenössischen Malerei.

LC Homberg (Efze): Über den richtigen Umgang mit Arzneimitteln



Apotheker und LF Jürgen Allmeroth (im Bild rechts) hielt kürzlich einen Vortrag zum Thema „Der richtige Umgang mit Arzneimitteln“. In der Einführung erläuterte er die Gebrauchsinformationen auf den Beipackzetteln, die auch dem Zweck der juristischen Absicherung der Hersteller dienen. Die Zuhörer erfuhren außerdem, dass ein Wirkstoff von seiner Entwicklung bis zur Zulassung 250 Mio. Euro kosten kann – massive Werbekampagnen, um die Kosten wieder auszugleichen und Gewinn zu generieren, erschienen dadurch in einem anderen Licht. Nicht ohne Grund wird die Forschung daher zunehmend in kostengünstige Regionen der Erde verlegt. Es folgte ein Überblick über den Markt, der schon längst nicht mehr nur aus den Apotheken vor Ort besteht, sondern immer mehr aus Internetversandapotheken. Die Information, dass 50 Prozent der dort verkauften Mittel Fälschungen sein sollen und ein Volumen von 50 Milliarden Euro ausmachen, sorgte für Erschrecken. Abschließend gab Allmeroth noch wichtige Hinweise auf die richtige Verwendung der Arzneien und die Handhabung von Sprays, Tropfen, Salben und Gels. Dass die Apotheken bundesweit jährlich noch immer 50 Millionen Rezepturen selbst herstellen, erstaunte viele. P. Bernd Pfeiffer (im Bild links) bedankte sich für einen rundum informativen Abend.

LC Dietzenbach: Schnelle Spende für die Philippinen

Mit über 350 Stundenkilometern zog Anfang November ein gewaltiger Wirbelsturm über die Philippinen hinweg. Bis zu 90 Prozent der Häuser sind von Sturm und Flutwellen völlig vernichtet worden. Die Zahl der obdachlos gewordenen Menschen wird auf über 9 Millionen geschätzt.



Das ganze Ausmaß der Katastrophe ist immer noch schwer abzuschätzen. Die Dietzenbacher Lions haben sich daher entschlossen, die Spenden-Einnahmen des Lions-Autowashtag Ende August zu verdreifachen und 3.000 Euro an das Lions-Hilfswerk zu überweisen. Dies ist möglich durch die Erlöse aus dem diesjährigen Ball. P Harald Fuchs: „Es ist eine Selbstverständlichkeit und ein zutiefst menschliches Bedürfnis, hier gezielt und über sichere Strukturen zu spenden und zu helfen. Durch die Spende an das HDL wissen wir, dass unser Geld sinnvoll und konkret eingesetzt wird. Das Lions-Hilfswerk ist hier seit Jahren eine zuverlässige Anlaufstelle – und Frank Büttner von „Franks CarWash“ an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Kooperation und Unterstützung!“

Aktuelle Informationen über die Hilfsmaßnahmen der Deutschen Lions finden Sie auf der Homepage des Hilfswerks unter www.lions-hilfswerk.de/philippinen

LCs Wiesbaden, Wiesbaden An den Quellen, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Neroberg, Niedernhausen und die Leos Wiesbaden: Spanische Ballnacht

Zum Klang von Kastagnetten und Gitarren haben die Wiesbadener Lions und Leos Anfang November bereits zum dritten Mal zum Ball geladen – dieses Mal unter dem Motto „Spanische Nacht“. So passten die Damen in rassigen Flamencokleidern, mit kunstvoll frisiertem Haar, inklusive darin platzierter roter Blume, ebenso gut ins Bild wie die Herren, die teilweise in traditioneller spanischer Stierkämpfertracht erschienen waren. Höhepunkt des Abends war ein Auftritt der Wiesbadener Flamenco-Schule Jaleo, die mit ihrem ausdrucksstarken Tanz die Gäste begeisterte. Das typisch spanische Menü „Degustacion Espanol“ rundete den Abend genussvoll ab.



DG Günther Radspieler war gekommen, um die Gäste zu begrüßen, während Dennis Zuther, Mitglied im LC Wiesbaden Kochbrunnen, charmant durch den Abend führte. Den Preis für das beste Kostüm erhielten Dr. Christina Wimmener in ihrer schwarz-roten Mantilla und der Schirmherr, Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich, im paillettenbesetzten Torero-Kostüm. Doch es wurde nicht nur ausgelassen gefeiert, sondern auch für einen guten Zweck gesammelt: Der Erlös des Balls von rund 9.000 Euro kommt dem Jugendzentrum Trafohaus im Wiesbadener Stadtteil Sauerland zugute.

Clubs der Zone I/7: PAUL wurde zum Weihnachtsgeschenk

Es bedurfte keiner großen Überzeugungsarbeit, die Clubs der Zone I/7, Schwalmstadt, Mellungen, Bebra-Rotenburg, Bad Hersfeld und Homberg (Efze) davon zu überzeugen, wie notwendig Spenden zur Beschaffung eines PAUL sind.

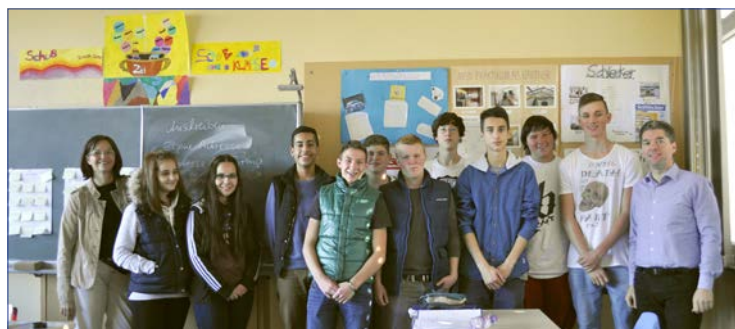


Rechtzeitig vor Weihnachten lagen alle Spendenzusagen vor, so dass nun 1.000 Euro dem HDL überwiesen werden können. So haben sich die Clubs mit Solidarität und Spendenwillen selbst beschenkt, was aber noch viel wichtiger ist: Mit dem Kauf eines PAUL haben die Clubs dafür gesorgt, dass Menschen in Notstandsgebieten sauberes Trinkwasser herstellen können. Eine Geschenkidee, die übrigens auch noch für die Zeit nach Weihnachten gilt...

LC Main-Kinzig Interkontinental:

An-SchuB für benachteiligte
Jugendliche

An der Georg-Büchner-Schule in Erlensee (Main-Kinzig-Kreis) bekommen Schülerinnen und Schüler, deren Hauptschulabschluss gefährdet ist, eine echte Chance. Das Projekt „Lernen und Arbeiten in Schule und Betrieb“ (SchuB) fördert mit speziellen Maßnahmen ihre Lernkompetenzen und hilft ihnen, ausbildungsfähig zu werden. Finanziert vom Europäischen Sozialfonds ist



SchuB für die Klasse 9 konzipiert. „Noch erfolgreicher sind wir, wenn wir bereits in Jahrgangsstufe 8 eine ‚An-SchuB-Klasse‘ einrichten können“, weiß André Bürkle, Rektor mit besonderen Aufgaben. Der LC Main-Kinzig Interkontinental unterstützt die „An-SchuB-Klasse“ finanziell, aber auch durch den Aufbau einer Praktikumsbörse und den persönlichen Einsatz der Mitglieder. Im Schuljahr 2012/13 haben 26 Jugendliche den Schulabschluss erreicht, 16 den erweiterten Abschluss erlangt und 10 einen Ausbildungsplatz gefunden. „An-SchuB lohnt sich für die Jugendlichen, für Unternehmen und für die Gesellschaft“, ist Bürkle überzeugt. Auf dem Bild sehen Sie Beatrix Wienczowski, LC Main-Kinzig Interkontinental (links), und Rektor André Bürkle (rechts) mit der aktuellen An-SchuB-Klasse der Georg-Büchner-Schule in Erlensee.

LC Main-Kinzig Interkontinental: Unterstützung für den Behindertensport in Hessen



Einen starken Beitrag zur Förderung des Behindertensports in Hessen leistet bereits zum zweiten Mal der LC Main-Kinzig Interkontinental. Bei seiner restlos ausverkauften Ballnacht im November kamen insgesamt 5.000 Euro für den guten Zweck zusammen. „Damit leistet unser Club einen Beitrag zum Stipendium für den sehbehinderten Schwimmer Daniel-Christian Simon“, freute sich P Gerhard Heim. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe hat den vom Club gespendeten Betrag verdoppelt.

Daniel-Christian Simon trainiert seit 2004 Schwimmen im Behinderten-Leistungssport. Der Gewinner von Gold-, Silber- und Bronzemedailien bei Welt- und Europameisterschaften war unter anderem Doppel-Weltmeister über 100 m Freistil und 50 m Schmetterling bei der WM in Antalya (Türkei). Bei den Paralympics in London 2012 war er Finalist über 400 und 50 Meter Freistil. Bei den Deutschen Meisterschaften stellte er einen neuen Kurzbahn-Weltrekord über 50 m Brust in 31,93 Sekunden auf. Simon studiert in Berlin Sicherheitsmanagement an der Fachhochschule für Wirtschaft und Recht und trainiert täglich am Olympiastützpunkt.

Auf dem Bild sehen Sie Professor Dr. Hans-Michael Ockenfels vom Club-Vorstand, Professor Dr. Heinz Zielinski, Vorstandsvorsitzender Stiftung Sporthilfe Hessen, Schwimm-As Daniel-Christian Simon und P Gerhard Heim.

LC Offenbach Lederstadt: Krakau lockte mit viel Kultur



Mit dem Gedanken, dass sich die Clubs der verschiedenen Länder enger vernetzen sollten, reiste der LC Offenbach Lederstadt kürzlich nach Krakau. Entsprechend war auch ein zentraler Punkt dieser hochinteressanten, mehrtägigen Tour, die Mitglieder des LC Kraków Stare Miasto zu treffen. Den Auftakt dazu bot ein Empfang im Krakauer Rathaus. Dabei wies die Stellvertretende Stadtpräsidentin Sroka dankbar auf die große Bedeutung der Förderung von sozialen und kulturellen Projekten durch die Lions-Bewegung in ihrer Stadt hin.

Der amtierende P des LC Offenbach Lederstadt, Christian Plachta, der die Reise initiiert und organisiert hatte, übergab seinem Krakauer Amtskollegen Jacek Legendziewicz einen Scheck über 1.000 Euro zur Förderung des aktuellen Projektes „1. Lions World Song Festival For The Blind“ der Krakauer Lions Clubs, das dort im November 2013 stattfand.



LC Niedernhausen: Spende von zwei PAULs für die Philippinen

Mit einer Spende von 2.000 Euro will der LC Niedernhausen vom Taifun betroffenen Menschen auf den Philippinen dabei helfen, täglich sauberes Trinkwasser zu erhalten. Denn gerade daran fehlt es nach derartigen Umweltkatastrophen. Mit dem Erlös aus dem diesjährigen Niedernhausener Weihnachtsmarkt finanziert der Club zwei Trinkwasser-Aufbereitungsgeräte, kurz PAUL genannt. PAUL steht, aus dem Englischen übersetzt, für „tragbarer Wasserfilter zur Lebensrettung“ und kostet 1.000 Euro pro Stück. Er wurde von der Universität Kassel entwickelt und wird auch dort hergestellt. PAUL wiegt 20 Kilogramm, kann wie ein Rucksack getragen und so auch in schwer zugängliche Regionen gebracht werden. Aus Schmutzwasser filtert PAUL mehr als 99 Prozent aller Krankheitserreger heraus. Mit jedem Gerät können täglich bis zu 1.200 Liter Trinkwasser hergestellt und rund 200 Menschen versorgt werden. Die Spende wurde von P Alexander Steuernagel dem Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. in Wiesbaden vor wenigen Tagen übergeben. Lions Deutschland hat bereits rund 150 Geräte in das Philippinische Katastrophengebiet befördert. Auf dem Bild sehen Sie P Steuernagel (links) und den Pressesprecher des Clubs, Dr. Frank Wilting, beim „PAUL-Test“ in der Wiesbadener Lions-Zentrale.



Aus dem HDL

Bewerbungsfrist für Lions- Schüleraustausch bis 17. Januar 2014 verlängert: Noch Restplätze frei!

Für das kommende Schuljahr können Sie Jugendlichen aus ganz Deutschland eine ganz besondere Erfahrung ermöglichen: Förderungswürdige Jugendliche, die die nötigen Eigenmittel mitbringen, können mit Ihrem Lions-Teilstipendium ein Jahr in Brasilien, Finnland, der Tschechischen Republik, Thailand oder Uruguay verbringen. Um noch mehr Jugendlichen diese einzigartige Erfahrung zu ermöglichen haben wir die Bewerbungsfrist für den Lions-Schüleraustausch bis zum 17. Januar 2014 verlängert.



Lassen Sie Ihr Teilstipendium für einen Jugendlichen vom HDL verdoppeln! Durch Beschluss des GR im März 2013 kann das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. (HDL) die von einem Lions Club oder Distrikt bereit gestellte

Summe verdoppeln. Zunächst gilt dies für fünf Stipendiaten pro Jahr und eine Teilstipendium-Summe von bis zu 1.500 Euro. Nach ihrem Austauschjahr sind die Jugendlichen angehalten, ihre Erfahrungen über die Club- oder Distriktmedien, bei Alumni-Treffen (Ehemaligen-Treffen) und Vorträgen weiterzugeben. Auch für die lokale Presse dürfte dies ein schönes Thema sein.

Neugierig geworden? Die Jugendlichen können entweder selbst Kontakt zu einem Club aufnehmen oder sich an unseren Kabinettsbeauftragten für Jugendaustausch, Dieter Bug (dbug@bug-partner.de) wenden. Gemeinsam mit Ihrem Lions Club können Sie aber auch selbst einen Kandidaten aktiv vorschlagen. Das Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. ist in jedem Fall Ihr erster und ständiger Ansprechpartner für alle Informationen, Fragen und Nachfragen in Sachen Teilstipendien. Helfen Sie, unsere Jugend aktiv zu fördern!

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Rita Bella Ada, Tel. +49(0)61199154-91 (r.bellaada@lions-hilfswerk.de) und bei

Dörte Jex, Tel. +49(0)61199154-90 (d.jex@lions-hilfswerk.de)

Einladung zur Brasilien- Projektreise vom 22. bis 30. März 2014

„Lichtblicke für Brasilien“ war unser erstes Projekt, mit dem wir Lions am RTL-Spendenmarathon teilgenommen haben. Zwei Jahre später können sich die Ergebnisse sehen lassen. In Fortaleza leisten unsere Partner hervorragende augenmedizinische Arbeit für das gesamte Umland; eine Augenklinik für Kinder ist im Bau. In Recife feiern wir 2014 bereits Richtfest –



und Sie können dabei sein: Besuchen Sie mit uns die beiden Lichtblicke-Projekte und lassen Sie sich zeigen, wie nachhaltig Ihre Spenden wirken. Höhepunkt der Reise wird die Einweihung des neuen Lions-Rehabilitationszentrums für seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Recife sein.

An beiden Projektorten schauen wir außerdem Ärzten und medizinischen Fachkräfte bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter. In den Kliniken, aber auch vor Ort behandeln sie vor allem Kinder augenmedizinisch. Mit der Bekämpfung vermeidbarer Blindheit helfen Lions, die Lebenssituation der betroffenen Menschen und ihrer Familien zu verbessern.

Natürlich soll auch die Freizeit nicht zu kurz kommen. Während der neuntägigen Reise gibt es immer wieder Gelegenheit für eigene Freizeitgestaltung beispielsweise am Strand oder beim Abendessen. Darüber hinaus können Sie die Reise im schönen Badeort Porto de Galinhas ausklingen zu lassen.

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Freitag, 24. Januar 2014, telefonisch oder per Mail an. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Marie-Sophie Emrich-Seng, Bleichstraße 3 in Wiesbaden Fon: 06 11/9 91 54-92, Mail: m.emrich-seng@lions-hilfswerk.de

Nachrufe



Die Mitglieder des LC Frankfurt/Main SkyLine trauern um ihren (Lions) Freund Peter Gellings, der am 16. November 2013 im Alter von nur 58 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb. Peter Gellings war Gründungsmitglied und 2010/2011 Jumelage-Beauftragter. Er war ein Mensch mit starkem Willen, mit Ecken und Kanten, hart in der Sache, aber immer fair den Mitmenschen gegenüber. Sofern es ihm sein Beruf als Steuerexperte zuließ, wirkte er immer beratend im Clubleben mit. Seine beruflichen Fachkenntnisse haben unserem Club sehr geholfen. Wir danken Peter Gellings für seine Freundschaft. Die Mitglieder des LC Frankfurt/Main SkyLine haben einen guten Freund verloren, er wird uns achungsvoll in dankbarer Erinnerung bleiben.



Der LC Frankfurt/Main SkyLine trauert um sein Gründungsmitglied und Past Präsident Dieter Hornung, der nach kurzer schwerer Krankheit am 2. Dezember 2013 im Alter von 70 Jahren von uns ging.

Dieter Hornung war 2011 / 2012 Präsident des Clubs und hatte von 2005 bis 2009 das Amt des Kassenprüfers inne. Er war ein hilfsbereiter Mensch, ein engagiertes Mitglied, ein vorbildlicher Lion und erhielt mehr als einmal den Award für 100% Anwesenheit bei Clubtreffen in einem Präsidenschaftsjahr. Ein echter Lions, der sich aktiv in den Club einbrachte und Projekte und Hilfsmaßnahmen unterstützte, die insbesondere humanitären und kulturellen Zwecken dienten. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und immer ein ehrendes Andenken bewahren. Der Fortgang unseres Freundes Dieter schmerzt umso mehr, da wir in unfassbaren Weise vor kurzem schon einmal ein Clubmitglied und guten Freund durch Tod verloren haben.

Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)



21. Dezember 2013

8. Januar 2014

15. Januar 2014

22. Januar 2014

21. Februar 2014



Ein ganz besonderes Theaterspiel am 9. März in Melsungen

9. März 2014

26. März 2014

29. März 2014



6. April 2014

26. April 2014

30. April 2014

Benefiz-Weihnachtskonzert. Veranstalter: LC Homberg (Efze). Ort: Stadthalle Homberg. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tickets: 12 Euro, im Vorverkauf 10 Euro. Vorverkaufsstelle: Kreissparkasse Schwalm-Eder, Direktion Homberg (Efze), Kasseler Straße 1, Tel. 05681 – 996 101.

Lions Mittagstisch in Frankfurt. Gast: Günter Radspieler, LC Hochtaunus, DG 111MN im Lionsjahr 2013/14. Thema: „Gespräch mit dem Governor“. Dauer: 12.30 bis 14.00 Uhr. Ort: The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 5-7. Anmeldung bis spätestens Dienstag zuvor bei Hartwig G. Ribbe (Hartwig.Ribbe@t-online.de). Kosten: Zweigängiges Menü für 32 Euro.

Lions-Neujahrsempfang. Veranstalter: LC Dietzenbach. Ort: Sonnenhof in Dietzenbach. Beginn: 19.30 Uhr

Neujahrsempfang mit Walter Kohl: „Kraftquelle innerer Frieden. Ein Weg zu mehr Lebensfreude.“ Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Barbarossasaal im Main Kinzig Forum, Gelnhausen, Barbarossastraße. Beginn 18 Uhr.

Benefiz-Konzert mit Werken von Chopin. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Ort: Ehemalige Synagoge, Gelnhausen, Brentanostraße. Beginn: 18 Uhr.

Ein Theaterspiel vom Abschied und vom Weiterleben: Die Unsterblichkeit des Sandkuchens. Veranstalter: LC Melsungen. Ort: Stadthalle Melsungen. Beginn Vorprogramm: 17 Uhr. Beginn Theaterspiel: 18 Uhr. Eintritt: 8 Euro.

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Kassel. Veranstalter: LC Schwalmstadt. Ort: Schwalmstadt-Treysa

Seminar für PR, Medien und Kommunikation für die PR-Beauftragten, Webmaster, Administratoren der Clubs und interessierte Lionsfreunde. Ort: Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche. (Siehe auch Beitrag auf Seite 3)

Benefiz-Konzert auf dem Wasser: Main meets Classic. Veranstalter: LC Frankfurt Cosmopolitan. Programm: Konzert mit der international renommierten Pianistin Nami Ejiri, exzellentes Menü an Bord. Ort: Schiff „Nautilus“, Primus Linie, Mainkai 36, Eiserner Steg in Frankfurt. Boarding mit Sektempfang um 11.30 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.00 Uhr. Tickets: 75 Euro, erhältlich unter konzert@eastsong.de

Distriktversammlung in Königstein

Tanz in den Mai. Veranstalter: LC Mörfelden-Walldorf. Ort: Stadthalle Walldorf. Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Eintritt: 25 Euro. Weitere Infos unter www.lcmw.de



Fortsetzung: Termine (Änderungen möglich!)



Multidistriktversammlung 2014
in Halle an der Saale

15. bis 18. Mai 2014

24. Mai 2014

19. Juli bis 9. August 2014

MDV 2014 in Halle

FrühlingsRockSinfonie. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental mit der Neuen Philharmonie Frankfurt. Ort: Konzerthalle in Bad Orb. Karten sind ab sofort bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich und unter www.adticket.de

Internationales Jugendlager. Nachdem die Clubs der Region II/Zone 4 (Bad Homburg, Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Bad Homburg Hessenpark, Bad Homburg Weißer Turm, Friedrichsdorf Limes, Oberursel, Oberursel Schillerturm und Usingen Saalburg), die das Jugendlager eigentlich hätten ausrichten sollen, leider kurzfristig abgesagt haben, ist dankenswerter Weise die Region II/Zone 3 eingesprungen. Nun liegen Planung und Durchführung in den Händen der LCs Idstein, Niedernhausen, Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden, Wiesbaden An den Quellen, Wiesbaden Drei Lilien, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Mattiacum, Wiesbaden Neroberg sowie den Leo Clubs Wiesbaden und Rheingau.

